

Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 36 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1983



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

Inhalt

Das Wort z. Jahreswechsel
Einladung z. Jahreshauptvers.
Protokoll d. Jahreshauptvers. 83
Jahresberichte:
Schatzmeister
Schwimmwart
Skinart alpin
Skinart, nordisch
Tourenwart
Vergnügungsausschuss
Jugendwart
Einladung z. Jahreshauptvers.
der Jugend
Jahresbestzeiten - Rekord'e
Glückwünsche
Letzte Meldung der
Schwimmabteilung
LSKW im Bild

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzapfel
Korrektur: B.F.V.
Gestaltung: W. Holzapfel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint: vierteljährlich

Fotos: H.-D. Fischer, O. Opp



☺☺**Sympathie und Vertrauen sind wichtig für junge Leute. Vielleicht eröffnen deshalb so viele ihr Girokonto bei der Sparkasse.**☺☺

Daß so viele junge Leute eine Sparkasse vorziehen, wenn sie ein Konto eröffnen, muß Gründe haben, die nicht allein mit Geld zu tun haben. Gründe, die nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Gefühl, zusammenhängen.

Vielleicht ist es der partnerschaftliche Umgang – vielleicht ist es das Vertrauen und die Sympathie zwischen dem persönlichen Geldberater und seinen Gesprächspartnern.

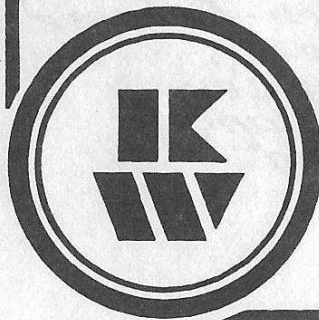
Wer dieses bestimmte „etwas“ spüren will, ist herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch-und Wurstwaren.

Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.

Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

Am Ende des Jahres 1983 möchte ich einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr halten.

Bedingt durch einen schönen und langen Sommer war der Besuch im Waldschwimmbad Wiesenbek wieder sehr gut. Rechtzeitig zum Beginn der Badesaison war auch der Neubau mit den modernen sanitären Einrichtungen fertig. Die in Eigenleistung zu erbringenden Arbeiten waren sehr umfangreich und haben uns trotz des persönlichen Einsatzes einiger Klubmitglieder viel Geld gekostet.

Wir konnten wieder einmal feststellen, daß unsere Badeanstalt nicht nur bei den Mitbürgern, sondern auch bei den Gästen unserer Stadt sehr beliebt ist.

Um Kosten zu sparen wurde an den Wochenenden die Badeaufsicht von unseren Leistungsschein-Inhabern übernommen. Eine Regelung die sich bewährte, und auch für die Zukunft angestrebt wird.

Der Campingplatz wurde von vielen in- und ausländischen Gästen aufgesucht, die hier im idyllisch gelegenen Grillental Erholung und Entspannung suchten und auch fanden.

Am Skihang gab es, dank des persönlichen Einsatzes eines Klubmitglieds und der Skiabteilung, viele Verbesserungen. Die letzten Stuken wurden entfernt und durch eine Begradigung des Hanges wurde die Anlage noch sicherer gemacht. Ein besonderer Dank der Skiabteilung und dem Förderer. Bei entsprechender Schneelage können wir in diesem Jahr allen Wintersportfreunden einen bestens präparierten Hang im Haibek bieten.

Über die sportlichen Erfolge dieses Jahres wird auf den folgenden Seiten Umfangreiches von unseren Fachwarten zu lesen sein.

Es wurden wieder viele gute Ergebnisse erzielt. Dank gilt hier allen Trainern, Riegenführern und Betreuern, **sowie unserer sportbegeisterten Jugend,**

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Die vereinsinternen Veranstaltungen und Reisen waren gut besucht und stärkten das Gefühl der Zusammengehörigkeit in unserem Verein.

Im Namen meiner Vorstandskameraden möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein bedanken. Mein Dank gilt auch allen Helfern und Förderern **die im letzten Jahr zum Wohle unseres Vereins tätig waren.**

Ich wünsche allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und für das Jahr 1984 viel Erfolg und alles Gute.

Euer l. Vorsitzender

Ulrich Bross

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die diesjährige Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1983 findet am Freitag, dem 3. Februar 1984, um 20 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des sportlichen Leiters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 1. Schriftführer
 - Ehrenausschuß
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 10.01.1984 an den 1. Vorsitzenden, Ulrich Buss, Hüttenstr. 16, 3422 Bad Lauterberg, zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 3,00, für Erwachsene DM 6,00.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek 1912 e.V.

1. Vorsitzender

Ulrich Buss

Protokoll der Jahreshauptversammlung

P R O T O K O L L

der Jahreshauptversammlung des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek 1912 e.V.
am 4. Februar 1983 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 32. Ausgabe des LSKW-Kuriers im Dezember 1982 mit
folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Kunst- und Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des sportlichen Leiters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Sportl. Leiter
 - Schwimmwart
 - Kunst- und Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Eissportwart
 - Touristikwart
 2. Schatzmeister
 2. Schriftwart
 - Vorsitzender des Vergnügungsausschusses
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Ulrich Buss die Versammlung. 96 Vereinsmitglieder begrüßt er, namentlich Herrn Meyer von der Presse, Herrn Pfannenschmidt und Herrn Fröhlich von der DLRG. Ulrich Buss stellt fest, daß die Tagesordnung satzungsgemäß zugestellt wurde. Es ergehen sich keine Einsprüche gegen die Tagesordnung. Durch Erheben wird der Verstorbenen Wilhelm Reichhardt und Dr. Gerhard Salzmann gedacht.

Punkt 2:

Wolfgang Gödecke, Claus Schuppert und Ulrich Roth ehren die besten Sportler des Jahres.

Die erfolgreichsten Schwimmerinnen waren: 1. Silke Fuchs, 2. Maja Gieseke, 3. Simone Trinks, 4. Susanne Kleinert, 5. Elgin Klotmann, 6. Claudia Gerhardy, 7. Sabine Haberlandt, 8. Monique Petera, 9. Sasha Asmus, 10. Larissa Miladinovic.

Die erfolgsreichsten Schwimmer waren: 1. Thomas Hickmann, 2. Christoph Grenzer, 3. Michael Kleinert, 4. Volker Buss, 5. Rainer Freise, 6. Dirk Ederleh, 7. Tobias Kaminski, 8. Joshua Sturmat, 9. Christian Schäfer, 10. Frank Vaquero.

Zu erwähnen war, daß Simone Trinks 2 Landesmeistertitel erworben hat.

Die erfolgreichsten Skiläufer waren: 1. Michael Vogt, 2. Christian Bischof, 3. Ralf Twele.

Die erfolgreichsten Skiläuferinnen waren: 1. Britta Geyer, 2. Manuela Henning, 3. Heike und Nicole Knocke.

Für die beste Einzelleistung wurde mit 5 Bezirksmeistertiteln Claudia Gerhardy geehrt, als beste Mannschaft die 100 m Bruststaffel mit Claudia Gerhardy, Sasha Asmus, Klaudia Hettwer und Monique Petera.

Den Sprintpokal holten 1. Thomas Hickmann, 2. Michael Kleinert, 3. Rainer Freise und bei den Mädchen 1. Simone Trinks, 2. Maja Gieseke, 3. Silke Fuchs.

Punkt 3:

Das im LSKW-Kurier gedruckte Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4:

Schwimmwart Claus Schuppert übernimmt nicht mehr sein Amt. Mit einem Bild der Wettkampfmansschaft verabschiedet er sich aus dem Vorstand.

Die Kunst- und Synchronschwimmwartin Sigrid Hettwer kann aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt nicht weiter ausüben.

Ansonsten gibt es zu den Berichten der Fachwarte keine Aussprachen.

Punkt 5:

Der sportliche Leiter Wolfgang Gödecke kann von einem erfolgreichen Jubiläumsjahr berichten. Die EHG konnte in der 2. Landesliga erste Erfahrungen sammeln. Sowohl bei den alpinen, wie bei den nordischen Skiläufern war der Hauptgegner das schlechte Wetter. Auch für die Tourenläufer fehlte der Schnee. Die Synchronschwimmerinnen warteten mit guten Vorführungen auf.

Bei über 30 Wettkämpfen konnte die Schwimmabteilung an alte Erfolge anknüpfen. Ein Dank ergeht an alle Trainer, Helfer, Spender und Gönner sowie an die Stadtwerke für ihre Unterstützung, eingeschlossen das Personal des Schwimmbades. Dank auch an die Aktiven.

Punkt 6:

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Peix berichtet von den vereinseigenen Sportstätten. Nach verschiedenen Reparaturen hat das Freibad zum Saisonbeginn eine saubere Anlage. Der Fußboden in der Blockhütte ist erneuert. Das neue Toilettengebäude ist im Rohbau fertig. Der Skilift bekam ein neues Seil, hierbei hat sich die Firma Schierker Feuerstein mit 50 % an den Kosten beteiligt. Auch für das nächste Jahr stehen wieder viele Arbeiten an. Es fehlen aber mehr Arbeitswillige.

Punkt 7:

Der Schatzmeister Klaus Künemund gibt den Kassenbericht. Trotz der guten Saison reichen die Einnahmen nicht aus, um alle Kosten zu decken.

Punkt 8:

Der 1. Vorsitzende Ulrich Buss berichtet, daß in 6 Verwaltungs-, 12 Vorstandssitzungen die Belange des Klubs vertreten wurden. Bei den Tagungen auf allen Ebenen war der Klub vertreten. Wie in vielen Vereinen, so ist auch bei uns ein Mitgliederschwund eingetreten. Die Resonanz für die Theaterfahrten hat nachgelassen. Die Herbstfahrt mußte wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

Dahingegen war die Adventsfeier gut besucht. Das Bad brachte gute Besucherzahlen. Ulrich Buss richtet den Dank an die Bezirksregierung, an Kreis, Stadt und Kreissportbund, die alle am Neubau beteiligt sind. Mit der Bereitstellung des Waldschwimmbades erfüllt der Verein eine öffentliche Aufgabe. Ein Dank geht auch an alle Trainer, Betreuer, Helfer und Eltern, Dank an alle, die sich im Verein einsetzen.

An jedem 1. Freitag im Monat ist um 19 Uhr Sprechtag beim 1. Vorsitzenden.

Punkt 9:

Für 10jährige aktive Vereinsarbeit werden geehrt: Andrea Bader, Simone Trinks und Volker Buss.

Für 13jährige aktive Vereinsarbeit und 10jährige Schwimmwartarbeit wurde Claus Schuppert geehrt.

Für 40jährige Vereinszugehörigkeit wurde Ehrenfried Hoffmann geehrt.

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden Klaus Güttler, Emil Pfannenschmidt und Dr. Reinhold Zietz geehrt.

Als Sprecher der Wettkampfmannschaft sprach Michael Kleinert Dank und anerkennende Worte an Schwimmwart Claus Schuppert aus, mit der folgenden Bitte, Horst-Dieter Fischer zu seinem Nachfolger zu wählen.

Punkt 10:

Hermann Tölle bescheinigt gute Kassenführung.

Punkt 11:

Dem Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig entsprochen.

Punkt 12:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Punkt 13:

Wie folgt wird gewählt:

2. Vorsitzender	Karl-Heinz Peix	einstimmig
1. Schatzmeister	Klaus Künemund	einstimmig
Sportl. Leiter	Wolfgang Gödecke	einstimmig
Schwimmwart	Horst-Dieter Fischer	einstimmig
Als Kunst- und Synchronschwimmwart findet sich niemand.		
Skiwart alpin	Ulrich Roth	einstimmig
Skiwart nordisch	Bärbel Schröder	einstimmig
Eissportwart	Volker Bahndorf	einstimmig
Touristikwart	Gerhard Pätzmann	einstimmig
2. Schatzmeister	Fritz Vokuhl	einstimmig
2. Schriftwart	Vera Geresser	einstimmig
Vorsitzende des Vergnügungs-		
ausschusses	Edith Breustedt	einstimmig
Campingwart	Horst Walther	einstimmig
Gerätewart	Hatto Luthien	einstimmig
Pressewart	Günther Trinks	einstimmig
Kassenprüfer	Hermann Tölle, Wolfgang Kleinert und als Ersatzkassenprüfer Horst Kortenhoff	einstimmig

Punkt 14:

Als Jugendleiter wird Michael Kleinert einstimmig bestätigt.

Punkt 15:

Anträge liegen nicht vor.

Punkt 16:

Der von Klaus Künemund vorgelegte Wirtschaftsplan 1983 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 17:

Horst-Dieter Fischer gibt bekannt, daß am Donnerstag beim Erwachsenenschwimmen 2 Bahnen für den Trainingsbetrieb abgetrennt werden.

Skiwart Ulrich Roth gibt bekannt, daß im Herbst ein Skibasar durchgeführt wird. Schwimmmeister Günther Engel hat Fragen zu Instandsetzungsarbeiten im Schwimmbad. Gerhard Pätzmann gibt bekannt, daß der Hüttenabend auf Torfhaus für alle offen ist, jedoch mit 36 Teilnehmern begrenzt ist und nach Anmeldung berücksichtigt wird.

Um 22 Uhr 12 schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Ulrich Bieß

1. Vorsitzender

Kerner Hohappel

1. Schriftführer



Herbstfahrt 1983

Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Wieder ist ein Jahr dahin/gegangen. Für unseren Klub ein erfolgreiches Jahr, sowohl sportlich als auch finanziell. Es konnten zwar keine Reichtümer gehortet werden, aber wir brauchten auch keinen Kredit für den weiteren Betrieb der Badeanstalt oder für Neuanschaffungen aufzunehmen.

Obwohl sich der Sommer zum Anfang nicht gerade von seiner besten Seite zeigte, haben wir in diesem Jahr am Wiesenbek eine Rekordeinnahme von DM 25.050,00 erzielen können.

Auch der Campingplatz im Grillental war wieder gut besucht. Hier beliefen sich die Einnahmen auf DM 21.000,00 bis zum 30.11.1983. Hier hatte ich mir eigentlich mehr versprochen.

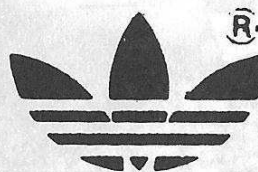
An unserem Skilift im Heibek haben wir am Anfang des Jahres einen Umsatz von DM 1.900,00 erzielt

Sehr positiv auf unsere Klubkasse hat sich ausgewirkt, daß sich einige Klubkameraden bereit/erklärt haben, die Badeaufsicht an den Wochenenden zu übernehmen. Hier sparten wir eine Summe von ca. DM 5.000,00 ein.

Doch diesen Einnahmen standen nicht unerhebliche Ausgaben gegenüber. Der Verein mußte für das neue Toilettengebäude eine Eigenleistung in Höhe von DM 20.000,00 erbringen. Diese Summe wurde zum Teil durch freiwillige Arbeitsstunden erbracht. (Die Helfer konnte man an einer Hand abzählen.) Der andere Teil wurde durch Fremdleistung erbracht, dies macht eine Summe von ca. DM 5.500,00 aus.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas®



Carl Rudolphi

Der Große im Harz für Mode und Textil
Bad Lauterberg · Hauptstraße

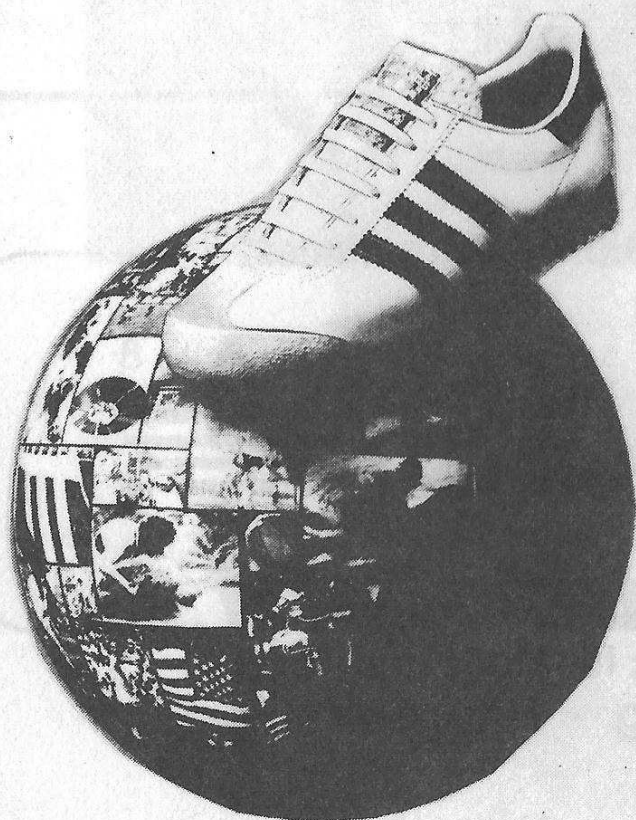
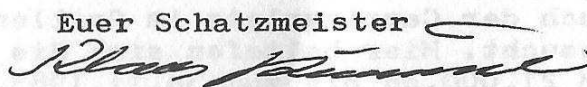
Dann kamen die vielen "kleinen" Reparaturen im Bad sowie auf dem Campingplatz im Grillental. Nur für die Instandsetzung der Einstiegsleitern ins Schwimmbecken mußten wir einen Betrag von DM 3.500,00 ausgeben.

Den wohl größtem Brocken bescherte uns die Forst. Da unser Pachtvertrag für den Campingplatz ausgelaufen war, hat uns die Bezirksregierung in Braunschweig einen neuen Vertrag zugeschickt. Mußten wir für die vergangenen Jahre noch eine Pachtsumme von DM 1.160,00 zahlen, so wurde diese Summe auf DM 4.329,00 heraufgesetzt, rückwirkend für 1982, dies ergibt eine Gesamtsumme von DM 7.498,00 als Nachzahlung bzw. als Vorauszahlung für 1983/84.

Nun genug der Zahlen, den genauen Bericht über Einnahmen und Ausgaben werde ich im Februar auf der Jahreshauptversammlung verlesen.

Ich wünsche allen Klubmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Euer Schatzmeister



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

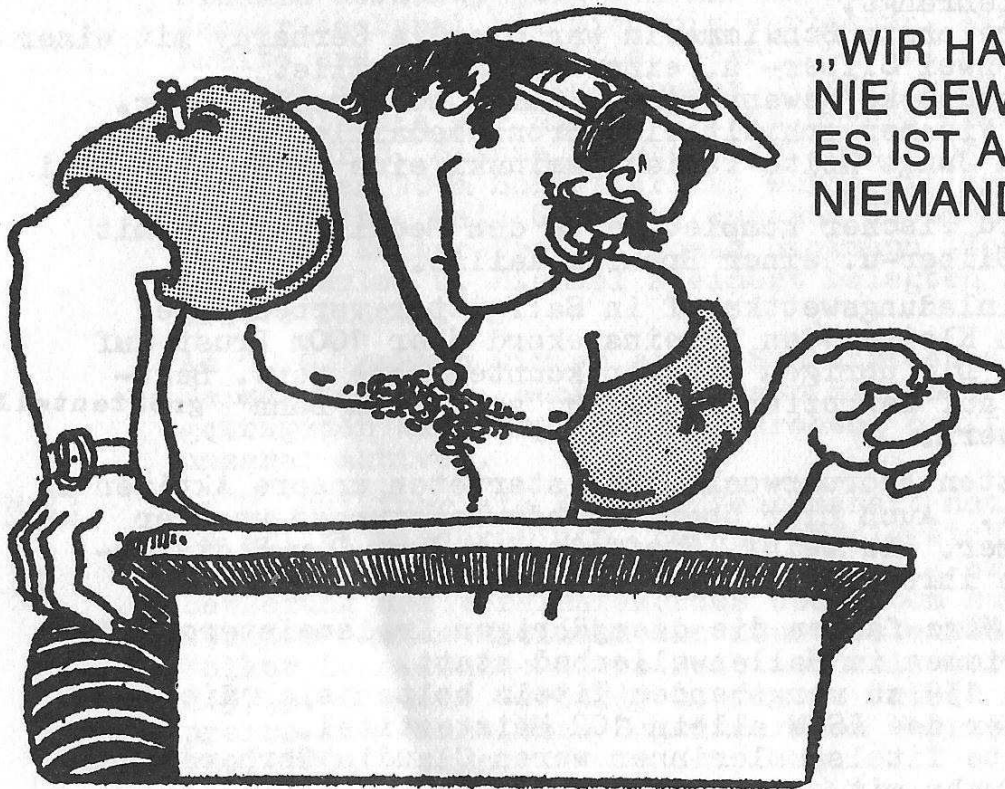
Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

Am Postplatz
Scharzfelder Straße 85

Jahresbericht eines Schwimmtrainers:



„WIR HABEN ZWAR
NIE GEWONNEN,
ES IST ABER AUCH
NIEMAND ERTRUNKEN“.

Hallo, liebe Schwimffreunde,

ein weiteres Wettkampffjahr neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, einen Jahresrückblick zu halten.

Nun, ganz so negativ, wie es unser Freund am Anfang meines Berichts ausdrückt, ist das ablaufende Jahr in schwimmsportlicher Hinsicht ganz bestimmt nicht gewesen.

Unser Verein folgte insgesamt 40 Einladungen zu Schwimmwettkämpfen. Eingeschlossen ist hierbei die Teilnahme unserer Aktiven an den Bezirks-, Landes- u. Deutschen Meisterschaften.

Der überwiegende Teil unserer Aktiven vermochte seine persönlichen Bestzeiten zu steigern. Bestehende Vereinsrekorde wurden insgesamt 14mal verbessert.

Erfreulich ist die Tatsache, daß unsere Jüngsten beachtliche Leistungssteigerungen erzielten und damit ihre älteren Kameraden anspornten, durch regelmäßigen Besuch der Trainingsabende Gleiches zu erreichen.

In meinem Rückblick können nur die herausragenden Leistungen angesprochen werden.

Januar:

An den Landesmeisterschaften über die 50m-Strecke nahmen Monique Petera, Claudia Gerhardy, Maja Gieseke, Simone Trinks, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh u. Thomas Hickmann teil.

Simone wurde über 50m Rücken Landesmeisterin in der Juniorenklasse. Über 50m Freistil wurde Simone Siebte. Claudia wurde Vizemeisterin ihres Jahrgangs über 50m Rücken und konnte darüberhinaus noch einen sechsten Platz über 50m Brust hinter Monique belegen.

Maja erreichte über 50m Rücken den achten und über 50m Schmetterling den neunten Platz.

Thomas Hickmann wurde über 50m Rücken Fünfter und landete über 50m Freistil auf dem 16. Platz.

Tobias Kaminski wurde über 50m Freistil Achter und Dirk über 50m Brust Elfter.

Februar: Beim dsv-offenen Schwimmfest des KSV-Hessen gingen die LSKW-Aktiven 18mal an den Start und kamen 12x in die Medaillenränge.
 Erfolgreichste Schwimmerin war Claudia Gerhardy mit einer Gold-, zwei Silber- u. einer Bronzemedaille.
 Claudia Knocke gewann einmal Gold und einmal Silber.
 Sandra Fischer erhielt eine Bronzemedaille.
 Bei den Jungs holte Tobias Kaminski eine Silber- u. zwei Bronzemedailles.
 Burkhard Fischer komplettierte den Medaillenregen mit einer Silber-u. einer Bronzemedaille.

Beim Einladungswettkampf in Salzgitter verbesserte Michael Kleinert den Vereinsrekord über 100m Brust auf 1:18,0. Die übrigen Aktiven konnten ihre pers. Bestzeiten auf der offensichtlich "schnellen Bahn" größtenteils verbessern.

Am letzten Februarwochenende starteten unsere Aktiven in Einbeck. Auch hier überzeugende Leistungen unserer Schwimmer. Die weibl. Staffeln der Jug. D u.E distanzierten ihre Konkurrenz.

März: Am 12. März fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Schwimmen im Hallenwellenbad statt.
 Von den 139 zu vergebenden Titeln holten sich die Schwimmer des LSKW allein 102 Meistertitel.
 Eifrigste Titelsammlerinnen waren Claudia Gerhardy und Silke Fuchs mit je sieben Titeln.
 Silke war darüberhinaus zusammen mit Simone Trinks schnellste Schwimmerin über 100m Freistil. Beide Mädchen wurden für ihre Leistung mit einer Medaille des Kreisfachverbandes Schwimmen ausgezeichnet.

Bereits am nächsten Tag folgten wir der Einladung des SC Neptun Alfeld.
 Erste Plätze gab es für Claudia Gerhardy, Silke Fuchs, Maja Gieseke, Susanne Kleinert, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski u. Volker Buss.
 Rainer Freise, Michael Kleinert, Sandra Fischer, Joshua Sturmat u. Dirk Ederleh erreichten zweite u. dritte Plätze.
 Die abschließenden Staffeln verliefen für uns überaus erfolgreich. Während die Jungs alle drei ausgeschriebenen Staffeln gewinnen konnten, erreichten die Mädchen einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz.

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

April: An den Osterfeiertagen nahmen wir am "Internationalen Osterschwimmfest" des SuS Northeim teil. Claudia Gerhardy ging achtmal an den Start und konnte das Wasser sechsmal als Siegerin verlassen. Einmal wurde sie Zweite und einmal Dritte. Über 200m Freistil, 200m Rücken und 50m Schmetterling schwamm Claudia pers. Bestzeiten. Neben Claudia war Simone Trinks unsere erfolgreichste Schwimmerin. Simone siegte über 200m Rücken u. 200m Freistil. Über 100m Schmetterling wurde sie Zweite. Silke Fuchs, Maja Gieseke, Susanne Kleinert, Burkhard Fischer, Rainer Freise, Thomas Hickmann, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh u. Michael Kleinert belegten z.T. zweite u. dritte Plätze.

Am 10.4. nahmen wir an einem Schwimmfest des SC Delphin Salzgitter teil. Auch bei diesem mit Vor- u. Endläufen ausgetragenen Wettkampf gab es durchweg positive Ergebnisse unserer Aktiven.

Mai: Am 7. Mai fuhr die Wettkampfmannschaft nach Wolfenbüttel. Es sollte wiederum ein überaus erfolgreiches Wochenende werden. Herausragendes Ergebnis war die zweimalige Verbesserung des Vereinsrekordes über 200m Rücken. Zunächst stellte Thomas Hickmann die neue Bestmarke auf 2:39,1. Volker Buss konnte diese Zeit nochmals verbessern auf 2:37,5. Claudia Gerhardy u. Simone Trinks erhielten Ehrenpreise als schnellste Schwimmerinnen über 50m F./50m R. bzw. 100m Rücken.

Am 14. Mai besuchten neun unserer Aktiven einen Wettkampf in Bochum. Burkhard Fischer gewann eine Goldmedaille über 100m Brust. Claudia Gerhardy holte sich über 200m Rücken die Silber- u. über 200m Freistil die Bronzemedaille. Maja Gieseke errang über 200m Rücken eine Silbermedaille, während Thomas Hickmann Gleiches bei den Jungs gelang.

Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln

Erster Saisonhöhepunkt waren die Landesmeisterschaften u. Landesjahrgangsmeisterschaften v. 27.-29.5. in Wunstorf bzw. Wilhelmshaven.

Simone Trinks, Thomas Hickmann, Claudia Gerhardy, Tobias Kaminski u. Burkhard Fischer hatten sich aufgrund ihrer Zeiten qualifiziert.

Simone wurde Vizemeisterin über 100m Rücken. Über 200m Rücken wurde sie Vierte.

Thomas, gerade von einer schweren Verletzung genesen, schwamm im Rahmen seiner Möglichkeiten. Für ihn kann das Erreichen der Pflichtzeit und die damit verbundene Berechtigung zur Teilnahme an den Meisterschaften bereits als Erfolg angesehen werden. (8. über 100 R./10. über 200 R.)

In Wilhelmshaven startete Claudia Gerhardy über 200m Rücken, 100m Rücken und 100m Freistil. Mit persönlichen Bestzeiten wurde sie Siebte (200 R), Neunte (100 R) u. überzeugte auch über 100 F., obwohl es hier zu einer vorderen Platzierung nicht reichte.

Burkhard Fischer ging über 100 u. 200m Brust an den Start. Er erreichte den 6. bzw. 7. Platz.

Tobias Kaminski hatte sich ebenfalls für diese Strecken qualifiziert und wurde 14. bzw. 15.

Juni:

Mit 17 Schwimmerinnen und Schwimmern nahm der LSKW am 5. bzw. 12.6. an den diesjährigen Bezirksmeister- u. Bezirksjahrgangsmeisterschaften teil.

Unsere Schwimmer erreichten insgesamt 6 Titel. 6 mal konnte der Titel eines Vizemeisters und 4 mal der dritte Platz erreicht werden.

Simone Trinks wurde in der Juniorenklasse Bezirksmeisterin über 200m Freistil, 100m Rücken u. 200m Rücken.

Claudia Gerhardy wurde Jahrgangsmeisterin über 100 u. 200m Rücken.

Burkhard Fischer wurde Titelträger über 100m Brust.

Sandra Fischer wurde Vizemeisterin des Jg. 73 über 200m Brust und belegte über 100m Brust noch den dritten Platz.

Andrea Tschersich belegte im Jg. 72 jeweils einen dritten Platz über 100 u. 200m Freistil.

Thomas Hickmann wurde Dritter über 200m Rücken.

Ein Einladungswettkampf in Delligsen wurde von mehreren Aktiven zur Verbesserung ihrer pers. Bestzeiten genutzt.

Die Kreismeisterschaften über die 50m-Strecken demonstrierten erneut die Überlegenheit unserer Aktiven gegenüber ihren Schwimffreunden aus den benachbarten Vereinen.

Ebenfalls noch im Juni hatten die beiden Schwimmvereine SSG 75 Münden-Reinhardshagen und SC Münden anlässlich der 800Jahr-Feier ihrer Stadt zu einem Vergleichswettkampf eingeladen. Bei Anwesenheit internationaler Konkurrenz konnte sich Silke Fuchs über 100m Schmetterling durchsetzen. Ansonsten gab es eine ganze Anzahl guter Platzierungen mit befriedigenden Zeiten.

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Das Schwimmwochenende des VfV Hildesheim am 17./18. Juni brachte als herausragende Leistung die Verbesserung des Vereinsrekordes über 200m Brust durch Rainer Freise. Die bisher von Michael Kleinert gehaltene Bestmarke wurde um 2/10 Sek. verbessert.

Erfolgreichste LSKW-Schwimmer waren an diesem Wochenende Claudia Gerhardy, Tobias Kaminski, Christian Schäfer und Claudia Knocke.

Während der größte Teil unserer Aktiven bereits in den wohlverdienten Ferien weilte, ging Simone Trinks bei der "Deutschen Schwimmwoche" in Hannover an den Start.

August: Nach den Sommerferien führten wir am 6.8. unser Pokalschwimmfest im Freibad Masttal durch.

Die benachbarten Vereine aus Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden, Osterode und Einbeck waren der Einladung gefolgt und insbesondere unsere Freunde aus Einbeck hatten sich viel vorgenommen. Am Ende stand fest, daß der LSKW den Mannschaftspokal mit nur 5 Punkten Vorsprung vor Einbeck gewonnen hatte.

Am 14.8. gingen unsere Aktiven in Bad Salzdetfurth an den Start. Andrea Tschersich, Monique Petera, Sandra Fischer u. Claudia Gerhardy wurden nach packendem Rennen Gewinner der 4x 50m Lagenstaffel und holten sich damit den vom Veranstalter ausgeschriebenem Wanderpokal.

Am 20.8. hatte der SC Hellas Einbeck zu seinem Schwimmfest eingeladen. Wiederum bedurften die persönl. Bestenlisten nach diesem Wettkampf einer Korrektur. Erfreulich das Nachrücken der jüngeren Aktiven.

Schon am folgenden Sonntag besuchten wir das dsv-offene Nachwuchsschwimmfest von Waspo Göttingen.

Trotz stärkster Konkurrenz aus Hessen, Schleswig-Holstein u. Niedersachsen wußten sich unsere Schwimmer zu behaupten. Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich, Maja Gieseke, Silke Fuchs, Thomas Hickmann, Burkhard Fischer u. Christian Schäfer kamen auf das Siegertreppchen. Die Vorgenannten gewannen zusammen 5x Gold, 7x Silber und 3x Bronze.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesebek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesebektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Beim Einladungsschwimmfest des VfL Duderstadt am 28.8. standen am Vormittag die längeren Strecken auf dem Programm. Einige unserer Schwimmer nutzten diese Möglichkeit, die nicht oft ausgeschriebenen Schwimmstrecken anzugehen. Rainer Freise und Christian Schäfer konnten ihre pers. Bestzeiten erheblich verbessern.

Am Nachmittag standen u.a. die 50m Freistil auf dem Programm. Burkhard Fischer, Thomas Hickmann, Christian Schäfer, Martin Beckmann, Frank Vaquero, Simone Trinks, Claudia Gerhardy, Maja Gieseke, Andrea Tschersich u. Yvonne Kemmling zählten zu den Erfolgreichsten unseres Vereins. Über Vor- u. Endläufe ermittelte man in den verschiedenen Altersklassen die Sieger. Thomas Hickmann u. Christian Schäfer blieben schließlich siegreich.

September: Auch bei den Kreismeisterschaften über die "mittleren" und die "langen" Strecken demonstrierten die LSKW-Schwimmer ihre Überlegenheit. Hervorragende Zeiten von Claudia Gerhardy über 400m Lagen und 800m Freistil.

Am 10./11.9. fand das Schwimmwochenende in Hamburg bzw. Meckelfeld statt. Neben dem kameradschaftlichen und geselligen Teil dieses Wochenendes, der u.a. auch einen Fischmarktbesuch beinhaltete, gilt es an dieser Stelle erneut über einen neuen Vereinsrekord zu berichten. Gleich zwei Schwimmer, nämlich Volker Buss und Thomas Hickmann, blieben über 100m Rücken unter der bisherigen Bestmarke von 1:10,9. Volker, bis dahin Vereinsrekordhalter, steigerte sich um eine Zehntelsekunde. Dennoch mußte er sich dem in blendender Form befindlichen Thomas Hickmann beugen. Thomas schwamm ein furioses Rennen und stellte die neue Bestmarke auf 1:09,8.

In Meckelfeld konnten die Aktiven trotz des vorangegangenen Fischmarktbesuchs mit guten Zeiten aufwarten. Erste Plätze gab es für Claudia Knocke und Burkhard Fischer. Weiter in die Medaillentränge kamen Tobias Kaminski, Claudia Gerhardy und Sandra Fischer.

Am 17.9. fuhren wir nach Wolfenbüttel zum dort stattfindenden Brust- u. Schmetterlingsschwimmen.

Erneut konnten wir einen Vereinsrekord bejubeln. Rainer Freise steigerte seine bisherige Rekordzeit über 200m Brust auf nunmehr 2:57,6.

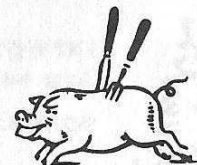
Daneben gab es eine ganze Reihe hervorragender Leistungen. So siegten Yvonne Kemmling über 50 u. 100m Brust. Claudia Gerhardy gewann die 50 u. 100m Brust und darüberhinaus auch die 50 u. 100m Schmetterling. Burkhard Fischer konnte die 100m Brust für sich entscheiden.

Zweite Plätze gab es für Sandra Fischer, Alexandra Miladinovic, Maja Gieseke, Larissa Miladinovic, Thomas Hickmann u. Volker Buss. Andrea Tschersich und Tobias Kaminski belegten dritte Plätze.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



An gleicher Stelle fanden 8 Tage zuvor die Seniorenmeisterschaften statt, woran sich vom LSKW Joachim Stiller beteiligte. Joachim Stiller wurde dreifacher Bezirksmeister. Über 50m Brust, 50m Rücken u. 50m Schmetterling ließ er seine Alterskameraden hinter sich.

Zum "Internationalen Schwimmfest des KSV Hessen" führen wegen einer Terminüberschneidung mit dem Schwimmfest in Wolfenbüttel und streng gesetzten Pflichtzeiten nur Claudia Gerhardy und Burkhard Fischer.

Unsere beiden Aktiven hatten sich mit Schwimmerinnen und Schwimmern aus den Niederlanden, aus Italien und Polen zu messen. Beide taten dieses mit Bravour. Claudia verbesserte zweimal ihre persönlichen Bestzeiten. Über 100m Schmetterling kam sie auf 1:29,0 Min. und über 100m Rücken konnten 1:28,3 Min. notiert werden.

Burkhard schwamm erneut ein starkes Rennen über die 100m Brust. Mit 1:26,4 Min. ließ er Schwimmer aus dem Ausland hinter sich und wurde Gewinner der Silbermedaille.

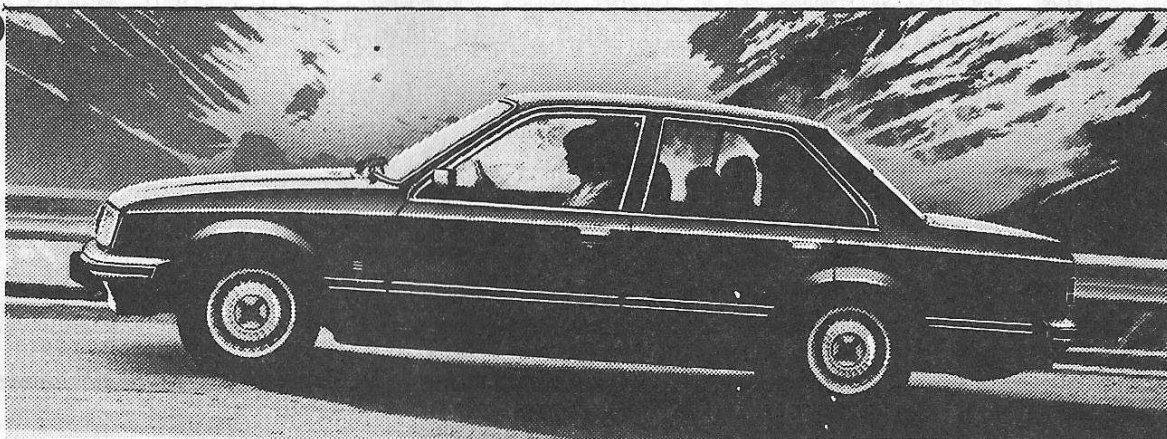
Oktober: Am 7.10. führten wir unsere Vereinsmeisterschaften im Hallenwellenbad durch. Die Aktiven hatten zwei 100m-Strecken zu schwimmen, die nach der DSV-Punktetabelle bewertet wurden.

Simone Trinks und Volker Buss konnten die Wanderpokale aus der Hand des Vorsitzenden in Empfang nehmen.

Hier die Plazierungen bis zum dritten Platz:

<u>Weibl.</u>	1. Simone Trinks	1069 P.	<u>Männl.</u>	1. Volker Buss	1072 P.
	2. Maja Gieseke	944 P.		2. Th. Hickmann	1022 P.
	3. Silke Fuchs	912 P.		3. M. Kleinert	954 P.

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Herausragend bei dieser Veranstaltung war neben einer ganzen Reihe persönlicher Bestzeiten erneut die Leistung von Thomas Hickmann über 100m Rücken. Er schwamm erneut Vereinsrekord mit der Zeit von 1:09,3 Min.

In den traditionellen Familienstaffeln siegten in der 2er-Staffel die Fam. Miladinovic vor der Fam. Schäfer. In der 3er-Staffel siegte die Familie Kaminski knapp vor der Fam. Künemund. Dritter wurde die Fam. Gerhardy und Vierter die Fam. Knocke. In der 4er-Staffel lautete die Rangfolge Fam. Kleinert, Fam. Fuchs und Fam. Fischer.

An dieser Stelle mein ausdrücklicher Dank an die Geschäftsleute, die durch Sachspenden dafür sorgten, daß jeder Aktive einen Preis erhalten konnte.

Mit 15 Schwimmern fuhren wir zum "Drei-Flüsse-Schwimmfest" nach Hann.Münden.

Auch bei dieser Veranstaltung gab es einen neuen Vereinsrekord. Simone Trinks, Maja Gieseke, Silke Fuchs und Elgin Klotmann schwammen über 4x 100m Lagen 5:23,2 Min. und verbesserten damit die bisherige Rekordzeit um 7/10 Sek.

In die Medaillenränge kamen Claudia Gerhardy über 100m Rücken, 100m Brust, 100m Freistil u. 100m Schmetterling. Burkhard Fischer über 100m Schmetterling, 100m Freistil u. 100m Brust. Simone Trinks über 100m Schmetterling, 100m Freistil u. 100m Rücken. Maja Gieseke über 100m Schmetterling. Thomas Hickmann über 100m Rücken. Silke Fuchs über 100m Freistil. Tobias Kaminski über 100m Brust.

Neben dem sportlichen Wert dieser Veranstaltung sollte aber auch hier der gesellige Teil am Ende des ersten Wettkamptages Beachtung finden. Der Veranstalter hatte sich bemüht, ein Rahmenprogramm zu schaffen, das allen Wünschen gerecht wurde.

Der TSC St. Andreasberg richtete am 16.10. ein Nachwuchsschwimmfest aus. Unsere Jüngsten gingen z.T. erstmals in einen Wettkampf. Überwältigend war an diesem Tage die Anzahl der persönlichen Bestleistungen.

Vordere Plätze belegten Yvonne Kemmling, Petra Spangehl, Marc Grosse, Sven Weisemann, René Kemmling, Björn Köhler, Thomas Bähr, Heiner Morich, Ralf Kleinecke, Till Talaulicar, Claudia Knocke, Roman Sablotny u. Alexandra Miladinovic.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Am 23.10. fuhren wir dann zu einem Einladungswettkampf nach Braunschweig. Der SSC Germania hatte zu einem bezirksoffenen Schwimmfest eingeladen.

In die Medaillenränge kamen Sandra Fischer über 50m Brust (2.), 50m Rücken (1.), 50m Freistil (1.) u. 50m Schmetterling (1.). Claudia Knocke über 50m Brust (3.), 50m Rücken (1.), 50m Freistil (1.) u. 50m Schmetterling (2.).

Alexandra Miladinovic, die zweimal pers. Bestzeiten schwamm, wurde über 50m Freistil Zweite u. über 50m Schmetterling Erste, wobei sie ihre Vereinskameradin Claudia Knocke erstmals schlagen konnte.

Maja Gieseke siegte über 100m Freistil. Silke Fuchs wurde Dritte. Maja blieb danach auch über 100m Brust, 100m Schmetterling und 100m Rücken siegreich. Den gleichen Erfolg konnte auch Claudia Gerhardy erringen. Claudia konnte ebenfalls alle vier Lagen gewinnen.

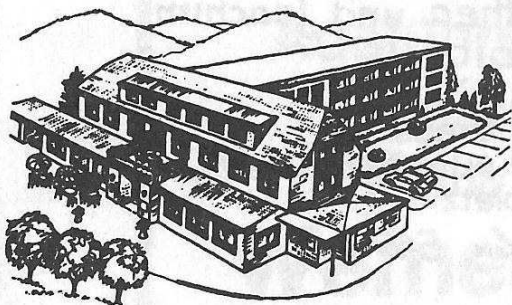
Larissa Miladinovic wurde über 100m Brust in ihrem Jahrgang Zweite. Schwester Natalie erreichte über 100m Rücken einen dritten Platz.

Bei den männl. Aktiven erreichte Volker Buss über 100m Freistil den ersten und über 100m Brust den dritten Platz. Rainer Freise und Michael Kleinert belegten in allen vier Lagen erste bis dritte Plätze. Christian Schäfer gewann die 100m Freistil mit pers. Bestzeit, wurde über 100m Schmetterling ebenfalls mit Bestzeit Zweiter und erreichte diese Plazierung auch über 100m Rücken. Dirk Ederleh wurde über 100m Freistil Dritter, 100m Brust Erster, 100m Schmetterling Zweiter. Martin Beckmann gewann in seinem Jahrgang die 100m Schmetterling und auch die 100m Rücken.

Den Einladungswettkampf des MTV Goslar nutzten erneut einige Aktive zum Verbessern ihrer pers. Bestleistungen.

Eifrigste Punktesammler für die Mannschaftswertung waren u.a. Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Tobias Kaminski u. Burkhard Fischer.

In der Gesamtwertung belegten wir trotz kleiner Mannschaft einen beachtlichen vierten Platz (von vierzehn).



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24/30 95-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

:Die Senioren fuhren mit einigen "Betreuern" zum traditionellen Seniorenschwimmfest des VfL Duderstadt. Ingrid Miladinovic, Joachim Stiller, Hatto Luthien, Rolf Akkermann, Klaus Künemund, Martin Zabel, Uwe Schuppert u. Oliver Dohse gingen ebenso wie der Unterzeichner dieses Jahresberichts an den Start. Für die LSKW-Senioren gab z.T. überraschend gute Plazierungen. Das Schwimmfest wurde mit einem gemütlichen Beisammensein mit den Aktiven der befreundeten Vereine beendet.

Am 12.11. fand unser Wettkampf um das "Wappen der Stadt Bad Lauterberg" statt. 22 Vereine aus ganz Niedersachsen waren der Einladung gefolgt. Es gab hervorragende Rennen zu sehen. Allein 13 Schwimmer kamen über die 100m Freistil unter eine Minute. Ein Aktiver des VfV Hildesheim schwamm mit 0:55,0 Hallenbestzeit.

Ähnlich verliefen die Rennen über die Bruststrecke. Für den LSKW gab es wiederum einen Vereinsrekord und daneben 22 !! pers. Bestzeiten.

Die Sieger wurden über Vor- u. Endläufe ermittelt.

Über 50m Freistil konnten sich Claudia Knocke und Yvonne Kemmling für den Endlauf qualifizieren. Claudia schwamm dabei die hervorragende Zeit von 0:38,2 Min. Im Endlauf wurde Claudia Zweite und Yvonne Fünfte von 17 Starterinnen. Alexandra Miladinovic u. Petra Spangehl kamen trotz guter Leistung nicht in den Endlauf.

Über 100m Freistil kamen Claudia Gerhardy u. Andrea Tschersich in den Endlauf. Claudia wurde schließlich Zweite und Andrea Vierte, wobei sich Andrea im Endlauf auf die schöne Zeit von 1:21,7 steigern konnte. Petra Appenrodt u. Maria Vasquez-Gonzales kamen über den Vorlauf nicht hinaus. Ebenso erging es Elgin Klotmann, Susanne Kleinert - "Susi" schwamm trotz längerer Trainings- u. Wettkampfpause mit 1:15,9 Min. Bestzeit- Larissa Miladinovic, Sabine Haberlandt, Ilka Gieseke u. Natalie Miladinovic.

Silke Fuchs, Maja Gieseke u. Simone Trinks kamen in den Endlauf. Silke wurde Fünfte, Maja Vierte u. Simone Zweite, wobei sie einen neuen Vereinsrekord mit 1:07,4 schwamm.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz
Telefon 5191

Über 50m Brust kamen wiederum Yvonne Kemmling u. Claudia Knocke in den Endlauf. Yvonne wurde in einem starken Teilnehmerfeld Vierte u. Claudia Sechste.

Über die 100m Strecke schieden Andrea Tschersich, Anja Spangehl, Petra Appenrodt, Maria Vazques-Gonzales, Susanne Kleinert, Larissa Miladinovic, Elgin Klotmann, Ilka Gieseke u. Maja Gieseke im Vorlauf aus.

Lediglich Claudia Gerhardy konnte der Konkurrenz trotzen und im Finale einen zweiten Platz erreichen.

Bei den Jungs starteten über 50m Freistil Till Zaunick, Sven Weisemann u. René Kemmling. Alle drei Jungs schwammen persönl. Bestzeiten. Zur Endlaufteilnahme reichte es diesmal noch nicht. Über 100m Freistil mußten Michael Künemund (ebenfalls mit Bestzeit), Marc Grosse, Roman Sablotny u. Christian Meyer, die alle drei überzeugen konnten, die Überlegenheit ihrer Alterskameraden aus den eingeladenen Vereinen anerkennen.

Auch unsere "Großen" erreichten in dieser Lage bis auf Christian Schäfer u. Tobias Kaminski keine vordere Plazierung. Während Christian den Endlauf knapp verpaßte, konnte Tobias den Endlauf erreichen, wo er schließlich Sechster wurde.

Über 50m Brust kam Sven Weisemann mit pers. Bestzeit in den Endlauf und konnte sich auch hier nochmals steigern. Mit der guten Zeit von 0:53,9 Min. wurde Sven schließlich Vierter. Seine Vereinskameraden Thomas Bähr, Martin Heinecke, Patrick Helmboldt und Till Zaunick schwammen Bestzeiten im Vorlauf. René Kemmling eifert seiner Schwester Yvonne nach. René (Jg. 76) schwamm die 50m Brust in 1:05,2 Min.

Bei den älteren Jahrgängen konnten sich Michael Künemund, Burkhard Fischer u. Tobias Kaminski, Dirk Ederleh für den Endlauf qualifizieren. Michael Künemund wurde Fünfter, Burkhard Fischer Zweiter, Tobias Kaminski Vierter und Dirk Ederleh Sechster.

Es bleibt festzustellen, daß das "Wappen" bei den befreundeten Vereinen großes Interesse findet. Es war "Einiges" los in unserer Halle. Hervorragender Schwimmsport und eine durchdachte Organisation mit erfahrenen Vereinsmitgliedern in Protokoll u. Auswertung trugen neben der sportlichen Leistung unserer Schwimmer zum Erfolg dieser Veranstaltung bei.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Am Buß- u. Betttag gingen unsere Schwimmer auf der 50m-Bahn in Northeim erneut an den Start.

Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Claudia Gerhardy, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski, Thomas Hickmann und Simone Trinks konnten in ihren Altersklassen die Rennen gewinnen bzw. die Plätze zwei und drei belegen.

Das 200m-Schwimmen am 20.11. in Braunschweig wurde erneut ein sehr erfolgreiches Wochenende für unsere Aktiven.

Wieder war es Thomas Hickmann, der zum wiederholten Male Vereinsrekord schwamm. Über 200m Rücken verbesserte er die bisherige Bestzeit von Volker Buss um 1,3 Sek. auf 2:36,2 Min.

Auf der Rückenstrecke konnten neben Thomas auch Claudia Gerhardy, Maja Gieseke u. Simone Trinks überzeugen. Alle drei Mädchen verließen das Wasser als Siegerinnen.

Bei den Jungs war Burkhard Fischer mit drei persönlichen Bestzeiten erfolgreichster Schwimmer. Tobias Kaminski konnte die 200m Rücken für sich entscheiden und überzeugte auch auf der Freistil- u. Bruststrecke. Rainer Freise, Dirk Ederleh, Christian Schäfer und Michael Kleinert kamen mit ihren Leistungen z.T. noch unter die ersten Drei.

Am Ende meines Berichts ist noch über einen Wettkampf der Senioren am 19.11. in Einbeck zu berichten.

Uwe Schuppert, Oliver Dohse, Joachim Stiller u. H.-D. Fischer waren trotz eines Heimspiels unserer Eishockeymannschaft der Einladung gefolgt.

Oliver konnte in der stark vertretenen Altersklasse 0 voll überzeugen. Über 50m Rücken ließ er die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Über 50m Freistil u. 50m Schmetterling schwamm er hervorragende Zeiten und plazierte sich jeweils an vierter Stelle.

Joachim Stiller wurde über 50m Schmetterling Dritter, über 50m Brust Erster und über 50m Rücken bzw. Freistil jeweils Dritter.

Uwe Schuppert u. H.-D. Fischer schwammen über 50m Brust gute Zeiten und konnten sich an dritter bzw. fünfter Stelle plazieren.

Auch über 50m Freistil konnten sie überzeugen, wenn es auch für eine vordere Platzierung nicht reichte.

SEIT 1926



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

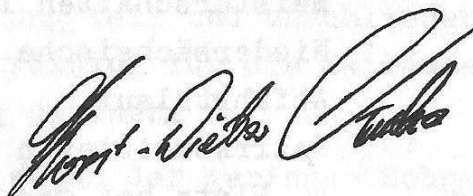
Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Ich will abschließend noch meinen Dank an all diejenigen richten, die mir durch Rat u. Tat mein erstes Jahr im Amt des Schwimmworts zu "überstehen" halfen. Vielfältig und umfangreich waren die Aufgaben, die auf mich zugekommen sind. Gemeinsam mit den Kameraden unseres Schimmausschusses konnten diese Arbeiten bewältigt werden. Noch ein Wort an die Aktiven. Die Mehrzahl unserer Schwimmer konnten sich z.T. erheblich steigern. Andere verzeichneten eine gewisse Leistungsstagnation. In diesem Zusammenhang will ich eine Aussage unseres Welt- u. Europameisters Michael Groß zitieren, der vor den Europameisterschaften in Rom den hochgeschraubten Erwartungen der Öffentlichkeit wie folgt begegnete:

"Der Druck von außen belastet mich nicht. Ich weiß, was ich kann. Auch ich kann allerdings baden gehen. Siegen kann jeder, verlieren zu können ist schwer, vor allem, wenn man das Siegen kennt."

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Schwimmwart



Beliebte Harzspezialitäten

 <p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	 <p>25 % Köhler Liesel</p>	 <p>Harzquell Aquavit 40%</p>
---	---	---

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Jahresbericht des Skivart's ,alpin'



Liebe Skifreunde!

Der vergangene Winter brachte uns leider sehr wenig Schnee, und fast alle im Harz angesetzten Wettkämpfe mußten ausfallen. Die wenigen Rennen, die stattfinden konnten, wurden teilweise auf Kunstschnee (Skialpinum Schulenberg) oder mehr auf Schneeresten (Rehberg) ausgeführt. Die Läufer des LSKW konnten sich jedoch überall gut schlagen. Über die Placierungen habe ich im LSKW-Kurier vom April 1983 bereits berichtet. Die herausragenden Ergebnisse möchte ich hier noch einmal kurz wiederholen:

- | | |
|----------------|--|
| Britta Geyer | Teilnehmerin der Deutschen Alpinen Jugendmeisterschaften in Pfronten
Niedersächsische Vize-Jugendmeisterin im Abfahrtslauf
Bezirksmeisterin im Abfahrtslauf |
| Manuela Hennig | 4. Platz bei den Niedersächsischen Schülermeisterschaften im Abfahrtslauf
Bezirks-Vizemeisterin im Riesenslalom |
| Michael Vogt | 1. Platz beim Flutlichtlauf in Hohegeiß
war leider einige Zeit verletzt, erreichte jedoch anschließend in seiner Altersklasse den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Riesenslalom |
| Ulrich Vogt | 6. Platz bei den Niedersächsischen Jugendmeisterschaften im Riesenslalom |

Auch die neu in die Rennmannschaft aufgenommenen Mitglieder Dirk Pruschke, Michael Jünemann und Klaus Flacé erreichten z.T. beachtliche Erfolge und werden uns sicher gut verstärken.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Der Niedersächsische Skiverband hat drei unserer Läufer in die Schüler-Talentfördergruppe berufen: Manuela Hennig, Christian Bischof und Michael Vogt. Sie nahmen an Wochenendlehrgängen auf Jordanshöhe teil. Weiterhin fuhren sie in den Sommerferien auch zum Schneetraining auf den Rettenbachferner bei Sölden. Wie mir NSV-Schülertrainer Udo Dornfeld bestätigte, zeigten alle drei eine gute Leistung; man darf also für die Zukunft hoffen.

Schon länger zur NSV-Rennmannschaft gehört natürlich Britta Geyer. Auch sie war in den Herbstferien zum Schneetraining in Sölden. Zur gleichen Zeit waren Sascha Jeromin und Michael Jünemann mit dem SC St.Andreasberg dort und konnten sich hoffentlich gut auf die Saison vorbereiten.

Erstmals in diesem Jahr gibt es seit den Herbstferien ein spezielles Konditionstraining in der Turnhalle. Wir nehmen an der Gymnastik der Schwimmabteilung teil und anschließend gibt es dann ein spezielles Konditionstraining für die Skiläufer. Leider ist die Beteiligung sehr gering gewesen.

Und nun zum Skihang im Haibek. Wegen der geringen Schneelage im vergangenen Winter konnte der Lift nur selten in Betrieb genommen werden. Trotzdem konnten wir einige Male gut trainieren. Am Faschingswochenende schien sogar die Sonne, es herrschte Hochbetrieb, und auch die Gaudi kam nicht zu kurz. An dieser Stelle nochmals Dank an die Eishockeyabteilung mit ihrem Bratwurststand (und auch für den Glühwein!).



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Im Herbst tat sich dann am Hang so einiges: Die Einfahrt zum Steilhang wurde verbreitert; im linken oberen Drittel wurden die Stuken entfernt, so daß der Hang dort jetzt doppelt so breit befahren werden kann, und im unteren Teil wurden die Buckel begradigt. Bei diesen Arbeitseinsätzen war die Beteiligung der Aktiven sehr gering. Ich hoffe, daß sich das spätestens im nächsten Jahr ändern wird, denn sonst wird es wohl keine Freifahrten am Lift mehr geben.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die der Skiabteilung im letzten Jahr mit Rat und Tat zur Seite standen. Zwei Namen möchte ich hier besonders erwähnen: Dieter Geyer und die Fa. Schierker Feuerstein für die maschinelle Unterstützung bei den Arbeiten am Hang, ohne die ein Entfernen der Stuken nicht möglich gewesen wäre. Gerd Pätzmann für die vielen zeitraubenden Kleinarbeiten zur Instandhaltung des Skilifts.

Ein kurzer Blick in die Zukunft: Skischule zwischen Weihnachten und Neujahr, näheres aus der Tagespresse. Unser Skirennen findet am 8. Januar 1984 statt.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! (Auf Brettern natürlich)

Ski heil

Ulrich Roth

electronic
partner



Ulrich Buss
Meisterbetrieb

electronic
partner



Unsere Pluspunkte – Ihr Vorteil

- Markenqualität
- Günstiger Einkauf
- Individueller Service

TV-Video · HiFi
Hauptstraße 164 Tel. 33 37
Bad Lauterberg im Harz

Beratung

Verkauf

Kundendienst

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16 Tel. 33 37
Bad Lauterberg im Harz

Terminplan Ski-Alpin Saison 1983/84

Die LSKW-Wettkampfmannschaft nimmt in der Saison 83/84 an folgenden Rennen teil:

Datum	AK	Wettkampfart	Ort/Ausrichter	Betreuer
18.12.83	Ju + Sen	RS	Rehberg/SC St.Andreasberg	Roth
7.01.84	Ki + Schü	A	Lautenthal	Roth
8.01.84	Ki + Schü	SL	Bad Lauterberg	Roth - Geyer
8.01.84	Ju + Sen	RS	Wurmberg/WSV Braunlage	Britta Geyer
14.01.84	Ju + Sen	SL	Rehberg/Sc St.Andreasberg	Roth
15.01.84	Ki + Schü	RS	Ravensberg/WSV Bad Sachsa	Roth
21.01.84	Sen.	RS	Bezirksmeisterschaften Schulenberg - Altenau	Geyer
22.01.84	Sen	RS	Niedersachsenmeisterschaften Rehberg/Salzgitter -Harzburg	Geyer
21.01.84	Ki + Schü	RS	Niedersachsenmeisterschaften Wurmberg/WSV Braunlage	Roth
22.01.84	Ki + Schü	SL	dto.	Roth
28.01.84	Ju	A,SL,KO	Niedersächsische Jugendmeister- schaften Rehberg/ESV Wolfsburg	Roth
29.01.84	Ju			Geyer
29.01.84	Ki + Schü	A	Bocksberg/WSV Clausthal-Zellerf.	Roth
04.02.84	Sen	A,SL,KO	Niedersachsenmeisterschaften Rehberg/SC St.Andreasberg	Roth
05.02.84	Sen			Roth
11.02.84	Ju + Sen	A	Rehberg/Sc St.Andreasberg	Roth
12.02.84	Ki + Schü	SL	Wildemann	Roth
15.02.84	Ki + Schü	SL	Flutlichtlauf Hohegeiß	Roth
19.02.84	Ju + Sen	SL	Schulenberg/Altenau	Roth
25.02.84	Ki + Schü	RS	Ravensberg/WSV Bad Sachsa	Roth
03.03.84	Ju + Sen	A	Rehberg/TK Hannover	Roth
10.03.84			Wurmberg - Staffel (Nordisch und alpin)	

Jahresbericht des Skivart's ,nordisch'



Leider mußten aus gesundheitlichen Gründen, Training und Besuche der Wettkämpfe im vergangenen Jahr ausfallen.

Wir werden uns im Winter 1983 / 84 dem Tourenlauf anschließen.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern frohe Weihnachten und viel Erfolg für das Neue Jahr.

Bärbel Strodes

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse	Schlachterei Wiedemann
Bekleidungshaus Rudolphi	Kaufhaus Schwickert
Picht- Harzer Grubenlicht	Malermeister Holzapfel
Schuh -Fuchs	Pension Hickmann
Fernseh-Service Buss	Bäckerei Kleinert
Geyer-Schierker Feuerstein	Mecky Reisen
Opel Blume	Brillen Bicke
Volksbank	Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Riemann	Kurhotel Güttler
Müller ,Harzer Hof	Foto Lindenberg
Druckerei Hentrich	Schlachterei Kleemann
Friseur Bahndorf	Baustoffe Koch
Gärtnerei Borowski	Bierverlag Höche
Schlachterei Schoernick	

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

Jahresbericht des Tourenwart's



Im letzten Winter hatte ich 12 Skitouren, einschließlich der Veranstaltungen des Niedersächsischen Skiverbandes, angesetzt. 5 Touren mußten wegen Schneemangel ausfallen. Der Tag des Skiwanderns hatte 21 und der Skridmannlauf 16 Teilnehmer.

Oft herrschte an den Sonntagen schlechtes Wetter, somit waren nicht alle Touren in gewohnter Weise besucht. Im Monat Februar waren 2 herrliche Wochen mit reichlich Schnee und Sonnenschein, diese Zeit wurde von vielen genutzt.

Weitere Veranstaltungen, wie Harzüberquerung, erstmals auf Skiern, und der Wasalauf in Schweden, wurden von Klubmitgliedern belegt.

Der Vereinstourenwettbewerb erbrachte bis jetzt mit 9752 die höchste Punktzahl seit dem Bestehen der Tourenabteilung. Leider war es nur der 5. Platz in der Klasse C des NSV. Die Tabelle im letzten Kurier hat uns gezeigt, wie fleißig die anderen Vereine in unserer Klasse Touren laufen, in der Klasse B wäre es der 2. Platz mit unseren Punkten gewesen. Der Deutsche Skiverband wertet nur in 2 Klassen, A 201 - 500 Mitglieder, B bis 200 Mitglieder, somit liegt der LSKW an 11. Stelle im DSV.

Das Tourenabzeichen in Gold erwarben oder wiederholten 17, in Silber 2 und in Bronze 5 Läuferinnen und Läufer. Das Jugendtourenabzeichen in Bronze einer, in Bronze mit Silberski 3 Jugendliche und das Schülertourenabzeichen in Bronze wurde von einer Schülerin erworben, alles in allem waren es im letzten Winter 35 Läuferinnen und Läufer im Alter von 8 bis 62 Lebensjahren, die sich an den Touren beteiligten.

Zum Ausklang des Winters wurde traditionsgemäß der Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus gefeiert, herzlichen Dank an unseren Musiker Günter Kaminski, der für Stimmung und gute Laune sorgte.

Die Wandersaison begann mit der Pfingstwanderung, die mit der Verteilung der Tourenabzeichen an unserem Waldschwimmbad endete. Weitere Wanderungen waren der Volkswandertag "Rund um das Okertal" des Skiclubs Oker, erstmalig der Familien- und Volkswandertag in Bartolfelde sowie die Harzüberquerung von Bad Lauterberg nach Bad Harzburg. Die Wanderung vom Marienteich im Radautal zum Radauerwasserfall ist ausgefallen, es war keiner erschienen, vielleicht war es zu warm zum Wandern. Weitere Ziele waren der Wurmberg einmal im Herbst, nicht immer mit Skiern, und das Soldatengrab auf dem Scholben.

Wir freuen uns auf den nächsten Skiwinter, und ich hoffe auf eine gute Beteiligung, vielleicht bringt jeder einmal gute Freunde oder Bekannte mit, damit wir auch diesen Sportsfreunden unseren schönen Harzwinter zeigen können.

Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr.

Ski Heil
Euer Tourenwart

Johann Petrucci

TERMINE UND SKIWANDERZIELE FÜR DEN WINTER 1 9 8 4

- 08.01.84: Start Königskrug über Mossbrücke - Bärenbrücke - Dreieckiger Pfahl - Eckersprung - Luisenklippe - Oderbrück - Königskrug
16,2 km. 280 m Anstieg und Abfahrt. 22 Punkte
- 14.01.84: Übungsleiter-Überprüfung 9 Uhr Oderbrück
- 15.01.84: Start Stieglitzecke über Ackerstraße - Seilerklippen - Hanskühnenburg - Fastweg - Magdeburger Hütte - Stieglitzecke
17,4 km. 245 m Anstieg und Abfahrt 22,3 Punkte
- 22.01.84: Skridmannlauf in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim
Abfahrt 8 Uhr ab Postplatz.
25 Punkte
- 29.01.84: Start Torfhaus über Goetheweg - Hopfensäcke - Dreieckiger Pfahl - Wurmberg - Bärenbrücke - Königskrug - Oderbrück - Torfhaus
21 km. 450 m Anstieg und Abfahrt. 30 Punkte
- 05.02.84: Winterharzüberquerung vom MTV Osterode.
Anmeldung bei Benno Rothenburg, Kapellenweg 7, 3360 Osterode
Tel. 05522/ 72641
- 05.02.84: Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer - Märchenweg - Sonnenkappe - Hedwigsblick - Wolfswarte - Skikreuz - Heidelbeerschneise - Sonnenberger Wegehaus - Oderteich - Oderbrück - Königskrug
21 km. 370 m Anstieg und Abfahrt. 28 Punkte
- 12.02.84: Tag des Skiwanderns.
Start Skihütte am Torfhaus des SK Oker. Es können 10, 20 und 40 km nach Streckenskizzen gelaufen werden.
Abfahrt 8 Uhr ab Postplatz.
- 19.02.84: Start Sonnenberg über Andreasberger Loipe - Parkplatz Rehbergergraben - Internationales Haus Sonnenberg - über Rehberg nach Sonnenberg.
16 km. 200 m Anstieg und Abfahrt. 20 Punkte.
- 26.02.84: Start Parkplatz Rehberger Graben - Andreasberger Langlaufloipe - Sonnenberg - Heidelschneise - Sonnenkappe - Hedwigsblick - Wolfswarte - Skikreuz - Sonnenberg - Langlaufloipe zurück zum Parkplatz.
25 km. 415 m Antieg und Abfahrt. 33,3 Punkte
- 04.03.84: Start Oderbrück über Ehrenfreidhof - Torfhaus - Hedwigsblick - Sonnenkappe - Oderteich - Oderbrück -
9,7 km. 165 m Anstieg und Abfahrt. 13 Punkte
- 11.03.84: Start Braunlage Skistadion - Braunlager Loipe - Silberteich - Königskrug - Skistadion.
10 km. 200 m Anstieg und Abfahrt. 14 Punkte
- 18.03.84: Start Torfhaus über Märchenweg - Sonnenkappe - Skikreuz - Stieglitzecke - Ackerstraße - Hanskühnenburg - Fastweg - Stieglitzecke - Skikreuz - Wolfswarte - Hedwigsblick - Torfhaus
29 km. 490 m Anstieg und Abfahrt. 39 Punkte.
- 24./ Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des SK Oker für alle Mitglieder
- 25.03.84: des LSKW.
Anmeldung bei Edith Breustedt und Margot Buss.

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9 Uhr vom Postplatz (Tag des Skiwanderns und Skridmannlauf 8 Uhr) auf Selbstfahrerbasis, Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden. Bei genügender Schneelage werden wir unsere Südharzskiwanderloipe am Scholben weitgehend in unseren Tourenplan einbeziehen und angesetzte Touren im Oberharz umstellen.

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr

Euer Tourenwart

Gerhard Petrucci

Jahresbericht des Eishockeywart's



Liebe Eissportfreunde!

Die Landesligaspielserie 82/83 wurde am 12.3.83 beendet. Leider konnte die EHG ihr gestecktes Ziel, den 3. Platz, nicht erreichen. Es reichte nur zum 5. Platz. Ausschlaggebend hierfür war der frühe verletzungsbedingte Ausfall der beiden Braunlager Spieler.

Nach der Sommerpause nahm die EHG am 7. August das Training wieder auf. Für die neue Saison 83/84 war es gelungen, die Mannschaft der EHG durch neun neue Spieler, davon sieben vom EC Braunlage, zu verstärken.

Die ersten Freundschaftsspiele entsprachen den gesetzten Erwartungen.

Der vorjahresdritte TUS Harsefeld wurde 7:4 geschlagen. Im zweiten Freundschaftsspiel am 11.9. wurde die ESG Kassel Ib mit 21:2 deklassiert.

Auch das dritte Spiel gegen den Regionalligisten Condor Hamburg, am 18.9., verlief erfolgreich und konnte mit 11:7 gewonnen werden.

Am 24.9. kam der Oberligist TV Jahn Wolfsburg zu einem knappen 5:4 Sieg gegen die 2 Klassen tiefer spielende EHG. Im Vorjahr konnte Wolfsburg an gleicher Stelle noch 29:1 gewinnen.

Schon einen Tag später fand das nächste Freundschaftsspiel statt.

Diesmal war der Gegner BSC Preußen Berlin Ib. Dieses Spiel endete überzeugend mit 15:1 für die EHG.

Am 8.10. fand ein weiteres Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten ESC Wedemark statt. Es endete 3:2 für die EHG.

Damit war die Vorbereitungsrunde für die EHG beendet. Die Ergebnisse waren für die EHG sehr positiv, und so konnte man dem Beginn der Landesligapunktrunde optimistisch entgegen sehen.

Der Start in die Landesliga Spielsaison begann am 29.10. mit einem überraschenden 7:7 beim Vorjahresmeister EC Nordhorn. Der erste wichtige Auswärtspunkt war damit gesichert.

Am 5.11. sollte der Vorjahreszweite, der EC Hannover, zu einem Punktspiel in Altenau antreten. Leider hatten die Hannoveraner ihre Mannschaft wenige Tage zuvor aus der Punktrunde zurückgezogen. Auf Druck von Herrn Sterneke (es waren für dieses Spiel Freikarten in der Kooperativen Gesamtschule verteilt und zwei Busse dafür gechartert worden) reiste der EC Hannover mit 6 (!) Spielern an. Durch Torwart Lohrengel und fünf Feldspielern verstärkt kam dann doch ein Freundschaftsspiel zustande.

Es endete 13:7 für die EHG.

Das nächste Punktspiel fand am 19.11. statt. Gast war die Mannschaft vom OEC Osnabrück. Dieses Spiel gewann die EHG mit 19:6.

Nächster Gegner war am 26.11. der PSV Wilhelmshaven, dem keine eigene Eishalle mehr zur Verfügung stand, und ^{der} sein Heimspiel in Altenau austrug. Das Spiel endete 12:5 für die EHG.

Das 4. Punktspiel fand am 3.12. in Altenau statt. Diesmal hieß der Gegner ASV Hamburg. In einem temporeichen Spiel mit wenigen Strafzeiten gewann die EHG mit 19:2. Damit ist Bad Lauterberg seit zwei Spieltagen Tabellen erster mit 7:1 Punkten und 57:20 Toren.

Der Saisonstart war somit sehr erfolgreich, und wir hoffen, daß die gute Serie anhält.

Mit sportlichem Gruß

V. Bahndorf

Jahresbericht des Campingwart's



Nachdem viele Dauercamper ihren Winterurlaub 1982 - 83 im Grillental zufrieden verbracht haben, kam auch schon der schöne Sommer mit viel Sonnenschein.

Am 23.04.1983 wurde eine Begehung des Campingplatzes von einigen Vorstandsmitgliedern durchgeführt. Es zeigte sich, daß der Platz, die Toiletten, die Waschräume und der neue Dushraum in einem sehr guten und saubereren Zustand waren. Der Wechsel des Platzwartes hat sich nach meinem Ermessen für den Klub sehr positiv ausgewirkt.

Eine gebrauchte Telefonzelle, die uns ein Camper, der im Fernmeldedienst tätig ist, günstig besorgt hat, kann aber erst im nächsten Jahr in Betrieb genommen werden. Aufgestellt ist sie schon.

6 Fuhren Kies sind angefahren worden, um die Zufahrtswege auszubessern.

Die Saison ließ sich in diesem Jahr gut an, schon zu Pfingsten war der Campingplatz voll belegt. Der folgende herrliche Sommer brachte dem Klub eine wirklich zufriedenstellende Einnahme.

Auf vielfachen Wunsch wurde in dem Damenwaschraum ein Haartrockner installiert. Auch drei neue Feuerlöscher mußten die Alten ersetzen.

Nach einigen Differenzen zwischen dem Platzwartehepaar und den Dauercampern haben sich inzwischen die Wogen geglättet.

Mit meiner Zustimmung haben sich die Dauercamper in diesem Sommer eine Wasserleitung vom Brunnen aus, jeweils zu ihren Wohnwagen gelegt. Die Kosten trugen die Camper, der Klub wurde nicht belastet.

So wird in jedem Jahr etwas auf dem Platz verbessert und verschönt. Das Grillental mit dem Campingplatz ist wirklich eine Oase der Erholung und Ruhe.

Ich hoffe auf wieder so einen herrlichen Sommer, dann wird sich auch der Klub von seinem finanziellen Tief erholen.

Ein frohes und gesundes 1984 wünscht allen Klubmitgliedern

Ihr

H. Walter

Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 05524/2656

Jahresbericht des Vergnügungsausschusses



Am 14.1.83 fand unser Skat- und Knobelabend im "Harzer Hof" statt. Leider war die Teilnahme infolge des glatten Wetters nicht sehr gut.

Am 5.2.83 fand der Kinderfasching in der "Goldenen Aue" statt. Trotz des kalten und nassen Wetters war die Teilnahme gut.

Am 26./27.3.83 trafen wir uns zum Hüttenabend in der "Ski-Hütte Oker" auf Torfhaus. Das Treffen war gut besucht und erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Walpurgisfeier am 30.4. fand wieder auf dem Bismarckturm statt. Die Beteiligung war sehr gut, etwa 40 Personen.

Am 23.7. fand das Strandfest statt. Bei trockenem Wetter und warmen Temperaturen war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Unsere Herbstfahrt vom 14.-16.10. nach Beilngries mit Mecki-Reisen war, wie manche behaupten, die schönste Herbstfahrt bisher. Die Beteiligung, ca 34 Personen, war zufriedenstellend, hätte aber besser sein können, denn der Bus faßte 50 Personen.

Unser 2. Skat- und Knobelabend in diesem Jahr fand am 15.11. in der Gaststätte "Zur tanne" statt. Die 23 Teilnehmer hatten viel Spaß und konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen.

Das Adventsvergnügen am 3.12. fand in diesem Jahr im "Kneipp-Kurhotel Wiesenbeker Teich" statt. Die 45-50 Teilnehmer verlebten recht frohe Stunden bis sie der Bus gegen 2 Uhr sicher nach Hause brachte.

Die Kinder-Theaterfahrt am 4.12. war mit über 40 Personen gut besucht. Es ging nach Hildesheim zum Märchen "Die Schöne und das Biest".

Für Erwachsene wurden in diesem Jahr 2 Theaterfahrten nach Hildesheim durchgeführt. Am 19.3. sahen wir die Operette "Polenblut" und am 1.5. "Der Vetter aus Dingsda".



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

V O R S C H A U auf kommende Veranstaltungen !

Am 13.1. findet ein Video-Abend in "Alt-Lauterberg" statt. Es werden Filme unserer Herbstfahrten und aus dem Vereinsleben gezeigt. Wir bitten um rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 18.2. fahren wir ins Theater nach Hildesheim zur Operette "Die keusche Susanne" von Joan Gilbert. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, spätestens aber bis zum 11.2., da wir dann die nicht benötigten Karten zurücksenden müssen.

Unser Kinderfasching findet am 4.3. im Gasthaus "Goldene Aue" statt. Er beginnt um 15 Uhr und endet etwa um 17 Uhr.

Am 24./25.3. findet unser Hüttenabend in der "Ski-Hütte Oker" auf Torfhaus statt.

Bei entsprechender Schneelage findet am Ski-Hang ein Faschings-Lauf statt. Anschließend wollen wir uns bei Robert Müller im "Harzer Hof" zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Hierzu sind auch "Nicht-Ski-Läufer" herzlich eingeladen.

Für Freunde des Faschings wollen wir uns bei der "Deutschen Bundesbahn" erkundigen, ob eine entsprechende Fahrt vorgesehen ist. Interessierte können bei Margot Buss oder Edith Breustedt nachfragen.

Herbstfahrt vom 14. bis 16.10.83 nach Beilngries.

Unsere Herbstfahrt ging in diesem Jahr mit Mecki-Reisen ins Altmühltal. Abfahrt war 6 Uhr, also halb in der Nacht! Nachdem das Gepäck an den einzelnen Haltestellen verstaut war, machten wir es uns im Bus bequem. Bei 30 Teilnehmern hatten wir viel Platz im Bus und wer noch nicht ausgeschlafen oder gefrühstückt hatte, konnte dies im Bus nachholen. Nach einer Pause in Kirchheim fuhren wir durch bis Nürnberg. Dort hatten wir 2 Stunden Aufenthalt, um die Stadt anzusehen oder ein Mittagessen einzunehmen. Am frühen Nachmittag trafen wir dann in Beilngries ein. Nach der Unterbringung im Gasthof "Goldener Hahn" oder im Gästehaus gegenüber erwartete uns Kaffee und Kuchen in beliebiger Menge. Nach dieser Stärkung war unbedingt ein Spaziergang oder Verdauungsschläfchen fällig. Am Abend trafen wir uns dann wieder im "Goldenen Hahn" zum gemeinsamen Wildessen. Zu unserem Leidwesen hatte Herr Mielke seine Gitarre zu Hause gelassen. Nach vielen Bemühungen gelang es ihm aber eine Gitarre im Ort aufzutreiben und so wurde es nicht nur ein gemütlicher sondern auch recht lustiger Abend.

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“



Kurpension Haus „Wiesenberg“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

Am Sonnabend zeigte uns die Wirtin nach dem Frühstück ihre Brauerei, die schon seit vielen Generationen im Familienbesitz ist. Wir sahen einen hochmodernen Mittelstandsbetrieb, der sich nur durch großen persönlichen Einsatz gegen die heutigen großen Konzerne behaupten kann. Anschließend erwarteten uns in der Gaststube "Weißwürstl" und ein großes "Helles". Nach diesem Imbiss war Freizeit bis zum Mittagessen. Anschließend ging es dann mit dem Bus durch das Altmühltal nach Kehlheim. Nach Besichtigung der Befreiungshalle gingen wir aufs Schiff und fuhren auf der Donau zum Donaudurchbruch und zum Kloster Welteburg. Nach Rückkehr von dieser schönen Fahrt erwartete uns am Abend ein rustikales Bauernbüfett mit warmen und kalten Speisen. Damit wir nach dem guten und reichlichen Essen nicht zu sehr Speck ansetzten, hatten wir einen Alleinunterhalter bestellt, der zum Tanz aufspielte. Da das Tanzen wieder hungrig machte, wurden auch noch die letzten Reste des Bauernbüfett's verteilt. Zum Abschluß holte Herr Mielke nochmals seine geliebte Gitarre hervor und verlängerte somit noch den Abend in gemütlicher Runde.

Am Sonntag war unser Abreisetag. Nach einem reichhaltigen Frühstück, einem Vormittagsspaiergang zum "Hirschberg" und einem sehr guten Mittagsmenue traten wir dann unsere Heimreise an. Da wir aus der "Bord-Küche" auch Kaffee erhalten konnten, machten wir erst zum Abendessen in einer Raststätte halt. Auf der Rückfahrt waren wir uns alle einig, es war eine sehr, sehr schöne Herbstfahrt.

Skat- und Knobelabend am 15.11.83

Der Skat- und Knobelabend im Gasthaus "Zur Tanne" war leider nicht sehr gut besucht. Wir hatten den Termin extra vom 19.11. auf den 15.11. vorverlegt, da die Eishockey-Mannschaft an dem geplanten Sonnabend ein Heimspiel austrug. Leider war trotz der Verlegung niemand von der Mannschaft erschienen. Die 23 Teilnehmer (12 Skatspieler und 11 Knobler) hatten viel Spaß und konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen.



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31.
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Adventsvergnügen am 3.12.83 im Kneipp-Kurhotel "Wieserbeker Teich"

Zu unserem diesjährigen Adventsvergnügen hatten wir einen Bus bestellt, der uns schnell zum Hotel brachte. Dort erwarteten uns 4 festlich gedeckte Tafeln für je 12 Personen, so daß wir (46 Pers.) bequem Platz fanden. Schnell wurde das gewünschte Essen serviert und Herr Osteyke unterhielt uns dabei mit seiner Musik.

Nach Eröffnung des Tanzes folgte eine Polonaise, zu der wir uns etwas hatten einfallen lassen. Alle Damen erhielten ein Kärtchen mit einem Liedanfang und die Herren dann die Ergänzung dazu. Es gab viel Spaß als die Damen die Lieder begannen, die Herren dann die Ergänzung sangen und sich zu der Dame gesellten.

Wir verlebten dann noch schöne gesellige Stunden, bis uns der Bus dann um 2 Uhr wieder sicher nach Hause brachte.

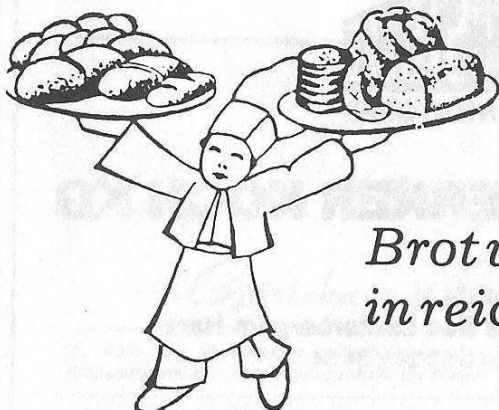
Kinder-Theaterfahrt nach Hildesheim am 4.12.83

Zum Märchen "Die Schöne und das Biest" konnten wir einen fast voll besetzten Bus verzeichnen. Das Stück wurde spannend gespielt und fand großen Anklang. Allerdings ging das Stück über 2 Stunden hinaus, so daß das Stillsitzen langsam schwer fiel. Trotzdem waren die uns anvertrauten Kinder brav, so daß wir im nächsten Jahr vielleicht wieder eine Märchen-Theaterfahrt machen werden.

Erwachsenen-Schwimmen

Ab 13. Januar 1984 findet wieder freitags das Schwimmen für Erwachsene statt. Beginn ist 20 Uhr 15, der Eintritt beträgt DM 3,50. Es wäre sehr gut, wenn die Teilnehmerzahl sich wieder erhöhen würde, damit wir unseren Anspruch auf die Halle nicht verlieren. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, daß uns Gäste herzlich willkommen sind. An alle Mitglieder geht die Bitte, die Möglichkeit des Schwimmens in einer für uns reservierten Halle zu nutzen und den Schwimmabend des Vereins, freitags von 20 Uhr 15 bis 22 Uhr zu besuchen.

Edith Freundt



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Jahresbericht des Jugendwarts

Nach einem Jahr Tätigkeit als Jugendwart kann ich rückblickend sagen, daß die Veranstaltungen, die vom Jugend.Ausschuß und mir geplant wurden, im allgemeinen zufriedenstellend von den Jugendlichen angenommen wurden.

Den größten Anklang fand das Freiskegeln im Revita, an dem 47 Jugendliche teilnahmen. Im Februar und im November führten wir einen Videonachmittag durch. Die Beteiligung war stark unterschiedlich, wobei dieses vielleicht an der Auswahl der Filme gelegen hat. Guten Anklang fand auch die Idee, die EHG im LSKW einmal bei ihren Heimspielen lautstark zu unterstützen. So fuhren wir im Februar nach Altenau, um das Spiel EHG-Nordhorn zu sehen. Obwohl das Spiel 4:13 verloren wurde, verminderte dieses nicht das Interesse der Jugendlichen auch weiterhin Spiele der EHG zu besuchen. Im November wurde erneut zu einem Spiel EHG-Osnabrück gefahren. Als Zuschauer konnte man begeistert sein, von dem was die EHG spielerisch zeigte; somit wird diese Steigerung evtl. auch dazu führen, daß mehr Jugendliche die Möglichkeit wahrnehmen, zu einem Spiel nach Altenau zu fahren, zumal die Kosten hierfür gering sind.

Die Gelegenheit, am Pfingstzeltlager der DLRG in Walkenried teilzunehmen, wurde nur von fünf Jugendlichen wahrgenommen, wobei das schlechte Wetter in diesem Zeitraum sicherlich dazu beitrug, daß die Resonanz nicht größer war.

Dank gilt an dieser Stelle auch den Mitgliedern des JA Rainer Freise und Frank Vaquero sowie Susanne Kleinert, die als Helfer beim Kinderfest, das von den hiesigen Kindergärten und dem Stadtjugendring ausgerichtet wurde, fungierten und somit zeigten, daß der LSKW nicht nur bereit ist, an Veranstaltungen mitzuwirken, die dem Wohle des Schwimmsports oder den anderen Sparten dienen, sondern auch um den Kontakt zu anderen Vereinen und Institutionen zu fördern, mit dem Ziel die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung von Jugendlichen und Kindern in Bad Lauterberg zu erhöhen.

Diesem Ziel sollte auch ein Lehrgang zum Erlernen des Flossenschwimmens dienen, den der LSKW im Rahmen des Ferienpasses anbot. Der Lehrgang mußte jedoch aufgrund mangelnder Beteiligung ausfallen.

Am Ende bleibt noch die Erwähnung einer Veranstaltung, die eigentlich den Mittelpunkt meiner Arbeit als Jugendwart bildete: die Jugendfahrt nach Prien am Chiemsee. Die viertägige Fahrt war in jeder Hinsicht ein Erfolg, wobei ich hoffe, daß auch dann das Interesse an solch einer Fahrt groß sein wird, wenn wir nicht solche "Attraktivitäten" bieten können, wie den Besuch der "Weltstadt München" oder die Besichtigung von Filmstudios.

Bei allen Betreuern, die an dieser Fahrt teilgenommen haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken, insbesondere bei unserem Vorsitzenden Ulrich Buss, der mir bei der Organisation und Durchführung der Fahrt in jeder Weise mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe über das Jahr 1983 findet am Montag, dem 23.1.1984, um 17.30 Uhr im Vorraum des Hallenwellenbades statt.

Hierzu laden wir alle Jugendlichen recht herzlich ein.

- Tagesordnung :
1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Bericht des Jugendwartes
 3. Entlastung des Jugendwartes
 4. Verschiedenes.

Wir bitten auch die Jugendlichen der Ski-Abteilung um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß

Jugendleiter



Die erfolgreichsten Sportler 1983

Jahresbestzeiten Stand von 4.12.1983

100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,9
100 m Rücken	Simone Trinks	1:13,8	Thomas Hickmann	1:09,3
100 m Schmetterling	Silke Fuchs	1:18,5	Volker Buss	1:11,6
100 m Brust	Maja Gieseke	1:29,8	Michael Kleinert	1:18,0
100 m Lagen	Claudia Gerhardy	1:30,0	Joachim Stiller	1:34,5
200 m Freistil	Silke Fuchs	2:33,4	Volker Buss	2:15,0
200 m Rücken	Simone Trinks	2:39,4	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Silke Fuchs	3:04,0	-----	
200 m Brust	Maja Gieseke	3:18,6	Rainer Freise	2:57,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:52,5	Volker Buss	2:43,0
400 m Freistil	Elgin Klotmann	6:11,6	Rainer Freise	5:15,0
400 m Lagen	Claudia Gerhardy	6:58,0	Thomas Hickmann	6:27,0
800 m Freistil	Claudia Gerhardy	13:19,3	-----	
1500 m Freistil	-----		Rainer Freise	20:38,5

Jahrgang 1974 und jünger

50 m Freistil	Claudia Knocke	0:38,1	Sven Weisemann	0:52,1
			Till Zaunick	0:52,1
50 m Rücken	Claudia Knocke	0:47,8	Sven Weisemann	1:07,7
50 m Schmetterling	Claudia Knocke	0:50,9	-----	
50 m Brust	Ivonne Kemmling	0:50,0	Sven Weisemann	0:53,9

Klubrekorde, Stand vom 4.12.1983

100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:09,3
100 m Schmetterling	Maja Giesecke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:18,0
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Rainer Freise	2:57,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Volker Buss	4:49,0
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	-----	
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Volker Buss	20:31,8

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, S. Fuchs, U. Morich, K. Renner)	6:28,3
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(V. Buss, O. Dohse, M. Kleinert, A. Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(Ch. Grenzer, Th. Hickmann, V. Buss, M. Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Brust	(M. Kleinert, R. Freise, D. Ederleh, B. Fischer)	5:28,9
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

Wolfgang Jöcher

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

- | | | | |
|--------|--------------------|--------|---------------------|
| 05.01. | Heike Kreter | 25.02. | Martina Lutz |
| 06.01. | Ingrid Künemund | 02.03. | Christiane Dietrich |
| 09.01. | Cordula Nietze | 08.03. | Brigitte Knocke |
| 09.01. | Dr. Christa Freund | | Heike Becker |
| 12.01. | Susanne Schreier | 09.03. | Ellen Liebenehm |
| 26.01. | Andreas Hickmann | 12.03. | Petra Tölle |
| 28.01. | Klaus Heitmüller | 13.03. | Martin Heydorn |
| 01.02. | Fred Reiholz | | Heike Pamperin |
| 07.02. | Michael Wienrich | 14.03. | Manuela Hennig |
| | Michael Jünemann | 20.03. | Hans-Dieter Heß |
| 15.02. | Susanne Kleinert | 22.03. | Axel Roos |
| 17.02. | Monika Gattermann | 23.03. | Oswald Opp |
| 22.02. | Siegfried Vogt | 24.03. | Dagmar Powering |
| 23.03. | Michael Füllgrabe | 26.03. | Wolfgang Picht |
| 24.02. | Volker Buss | 28.03. | Jürgen Tretbar |
| | Jürgen Heinecke | | |

**Schierker
Feuerstein**

Letzte Meldung der Schwimmabteilung

Am 4.12. besuchten wir den "12. Vergleichswettkampf" des MTV Osterode. Trotz des derzeit fehlenden Wassertrainings gab es überwiegend gute Zeiten und auch eine ganze Anzahl persönlicher Bestzeiten.

Erfolgreichster Schwimmer an diesem Tage war Burkhard Fischer. Er siegte in seinem Jahrgang über 100m Schmetterling, über 100m Freistil und auch über 100m Brust. Über 100m Schmetterling schwamm er mit 1:28,1 Min. pers. Bestzeit.

Thomas Hickmann wurde über 100m Freistil Erster, während er über 100m Rücken und auch über 100m Brust jeweils Zweiter wurde.

Tobias Kaminski belegte über 100m Rücken und 100m Brust jeweils den zweiten Platz und wurde über 100m Freistil Dritter.

Dirk Ederleh, Christian Schäfer, Frank Vaquero, Joshua Sturmat, Martin Beckmann, Volker Buss, Rainer Freise u. Michael Kleinert schwammen zufriedenstellende Zeiten und erreichten mittlere Plazierungen, wobei Martin Beckmann sich über 100m Rücken erheblich steigern konnte und mit 1:19,3 Min. in seiner Jahrgangsklasse Erster wurde.

Bei den Mädchen waren Silke Fuchs und Claudia Gerhardy am erfolgreichsten. Während Silke die 100m Schmetterling, die sie mit einer sehr guten Zeit beendete, und die 100m Rücken gewann und weiter über 100m Freistil Zweite wurde, siegte Claudia über 50m Schmetterling und 100m Rücken und wurde darüberhinaus über 100m Brust Zweite.

Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic schwammen je zwei persönl. Bestzeiten. Claudia wurde Zweite über 50m Schmetterling, Dritte über 100m Freistil und Sechste über 100m Brust. Alexandra belegte über 50m Schmetterling den dritten, über 100m Brust den vierten und über 100m Freistil den fünften Platz.

Auch Sandra Fischer schwamm pers. Bestzeit und konnte im Jahrgang 73 über 50m Schmetterling das Wasser als Siegerin verlassen. Über 100m Brust und 100m Freistil wurde Sandra jeweils Zweite.

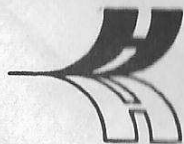
Im Jahrgang 72 wurde Andrea Tschersich zweimal Dritte (100m Brust u. 100m Freistil) und über 50m Schmetterling Fünfte.

Elgin Klotmann siegte über 100m Freistil und wurde über 100m Brust Dritte. Larisse Miladinovic wurde Zweite über 100m Brust und Sechste über 100m Freistil. Natalie Miladinovic schwamm über 100m Rücken persönliche Bestzeit und erreichte den dritten Platz. Über 100m Freistil wurde Natalie Siebte.

Simone Trinks siegte über 100m Freistil in der Wertungsklasse der Juniorinnen.

Über 8x 100m Freistil männl. u. weibl., AK B + C, gingen Martin Beckmann, Elgin Klotmann, Tobias Kaminski, Claudia Gerhardy, Christian Schäfer, Silke Fuchs, Dirk Ederleh u. L. Miladinovic an den Start. Knapp geschlagen belegten sie einen unerwarteten zweiten Platz hinter dem ASC Göttingen.

Über 4x 50m Freistil weibl., AK D + E, war der LSKW Pokalverteidiger. Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich, Sandra Fischer u. Claudia Knocke schwammen schneller als unsere Siegerstaffel im vorigen Jahr. Trotzdem konnte der Pokal nicht verteidigt werden. Es siegte der TSG Cl.-Zellerfeld vor dem LSKW, dem ASC Göttingen und dem MTV Osterode.



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(05524)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

Ruf 4802

LSKW im Bild



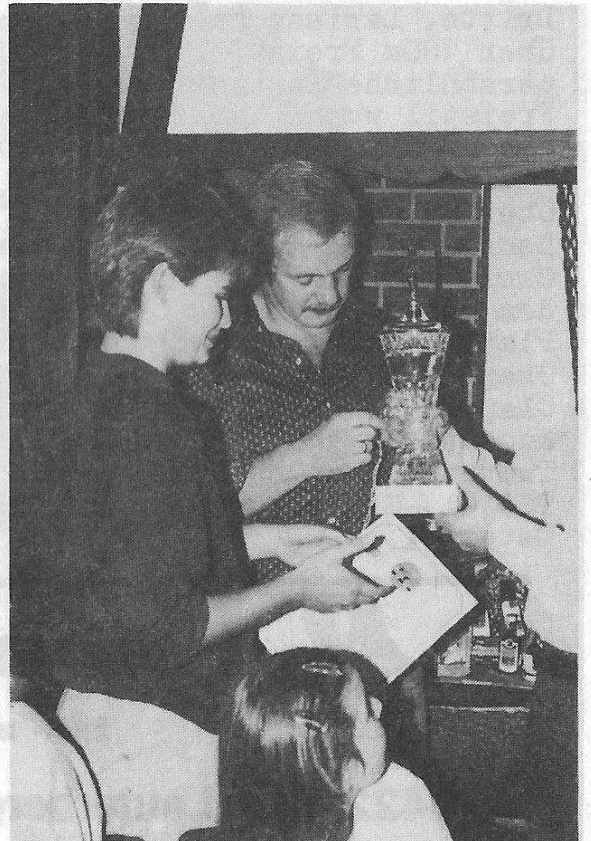
EHG-Mannschaft

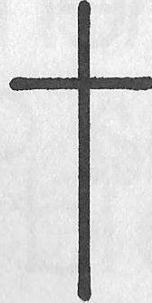
Vor dem Tor der
ESG Kassel



Gemütliches Beisammensein zur
Siegerehrung anl. Vereinsmeistersch.

Vereinsmeisterin 1983





Drei Mitglieder unseres Klubs sind im zurückliegenden Jahr für immer von uns gegangen.

Sie haben über Jahrzehnte mit viel Idealismus und in guter Kameradschaft zum Wohle unseres Klubs gewirkt.

Es sind die Kameraden:

Wilhelm Reichhardt
Alfred Koschnik
Reinhold Bethe

Ihnen gebührt unser besonderer Dank.
Ihre erfolgreiche Tätigkeit wird uns für die Lösung der zukünftigen Aufgaben Ansporn und Verpflichtung sein.

LEIX
WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das 'find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen